

PRESSEMITTEILUNG

BrauBeviale

Zukunft gestalten. Linien ganzheitlich denken.

- Maximale Flexibilität durch ganzheitliche Linienlösungen und gebündelte Technologiekompetenz
- Strategische Beratung für zukunftsfähige Produktionskonzepte
- Lifecycle Support für langfristige Performance und Investitionssicherheit

Dortmund/Nürnberg, 17. September 2026 – Sinkende Bierabsätze und veränderte Konsumgewohnheiten verlangen der Branche weltweit eine strategische Neuausrichtung ab. Wie Getränkehersteller diesen Wandel erfolgreich gestalten können, zeigt die KHS Gruppe auf der diesjährigen BrauBeviale in Nürnberg. Unter dem Messeleitmotiv „All Beverages. One Future. Our Solutions.“ richtet der Systemanbieter vom 10. bis 12. November den Fokus auf seine zukunftssicheren Gesamtlösungen aus einer Hand – von der ersten Konzeptidee und Anlagenplanung über flexible Linienkonzepte bis hin zum durchgängigen Lifecycle Support.

Der Blick auf die Zahlen verdeutlicht die Dynamik im Markt: Während der Bierabsatz weltweit rückläufig ist, entstehen gleichzeitig neue Wachstumschancen jenseits des klassischen Geschäfts. Allein in Deutschland fiel der Bierabsatz 2025 erstmals unter die Marke von 80 Millionen Hektolitern. Diese Entwicklung veranlasst immer mehr traditionelle Brauereien, ihr Portfolio breiter aufzustellen. Wer künftig langfristig wachsen möchte, erweitert sein Angebot um Kategorien wie alkoholfreie Biersorten, Flavoured Water, Softdrinks oder Ready-to-Drink-Produkte. „Der Wandel in unserer Branche findet nicht irgendwann statt – er ist bereits in vollem Gange“, bestätigt Tobias Wetzel, Geschäftsführer Sales and Service bei KHS. „Sich verändernde Konsumgewohnheiten verlangen nach

maximaler Flexibilität. Entscheidend ist heute nicht mehr die Leistungsfähigkeit einzelner Maschinen, sondern die der gesamten Produktionslinie. Sie wird zunehmend zum strategischen Erfolgsfaktor für Getränkehersteller.“

Flexibilität trifft auf Ressourceneffizienz

An diesem Punkt setzt KHS an: Als langfristiger Partner begleitet der Systemanbieter Getränkehersteller mit seiner ganzheitlichen Anlagenkompetenz dabei, gewachsene Fertigungsstrukturen in hochflexible Produktionsumgebungen zu überführen – über alle Getränke- und Behältersegmente hinweg. Wie diese Transformation in der Praxis gelingt, veranschaulicht KHS auf seinem Messestand unter anderem anhand seiner Hochleistungs-Glaslinie für den wachsenden Wassermarkt. Entscheidend ist dabei die nahtlose Integration fortschrittlicher Maschinen als Komponenten in ein perfekt abgestimmtes Gesamtsystem, das ungeplante Stillstandszeiten minimiert und die Gesamtanlageneffizienz (OEE) steigert.

Ein Paradebeispiel ist die Flaschenreinigungsmaschine Innoclean Cascade-D. Die neue Doppelend-Generation wurde mit Fokus auf Ressourceneffizienz entwickelt und verfügt über moderne Flaschenkörbe ECO-Carrier 2.0, eine verbesserte Etikettenaustragung sowie ein kleineres Badvolumen bei höchstem Hygienestandard. Das optimierte Beheizungskonzept überzeugt durch eine vereinfachte Wartung und Reinigung sowie eine bessere Zugänglichkeit. Zudem benötigt die kompakte Maschine rund zehn Prozent weniger Stellfläche als vergleichbare Anlagen.

Gebündelte Expertise für leistungsstarke Komplettlösungen

Der ganzheitliche Linienansatz von KHS zeigt sich ebenso im Dosenbereich. Beispielhaft hierfür steht der Dosenabfüll- und Verschleißer-Block [SmartCan Eco by KHS/Ferrum](#). In dieser Lösung bündeln KHS und Ferrum Packaging AG ihre Expertise in der Füll- und Verschleißtechnik für Leistungen von bis zu 136.000 Dosen pro Stunde. Dank präziser Durchflussmessung, eines deutlich verkleinerten

Hygienebereichs und optimierten Behälter-Handlings verarbeitet die Anlage auch dünnwandige Lightweight-Dosen hochpräzise und hygienisch. Durch den verkleinerten Hygienebereich und durchdachte Reinigungsprozesse verkürzen sich die Reinigungszeiten deutlich und die Anlagenverfügbarkeit steigt. Mit dem Smart-Can Eco unterstreicht KHS seinen übergreifenden Anspruch für alle Behältersegmente: Für den Kunden zählt stets die beste Linienlösung.

Deshalb führt KHS gezielt die stärksten Kompetenzen am Markt zusammen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Technologiepartnern wie der [Ferrum Packaging AG](#), der [H. F. Meyer Maschinenbau GmbH](#) oder [Tyrolon GmbH](#) verbindet KHS spezialisiertes Know-how zu maßgeschneiderten Produktionslinien, die exakt auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. „Unser Anspruch ist es, für jede Anwendung die bestmögliche Produktionslinie bereitzustellen“, betont Wetzel. „Deshalb bündeln wir unsere Systemkompetenz gezielt mit dem Know-how führender Spezialisten. So entstehen Lösungen, die auf Effizienz, Flexibilität und Anlagenperformance ausgerichtet sind.“

Von der Vision zur Produktion von morgen

Bereits heute unterstützt KHS Getränkehersteller bei der Entwicklung neuer Behälter- und Verpackungskonzepte. Künftig wird diese Begleitung noch früher ansetzen. Denn die entscheidenden Weichen für den langfristigen Erfolg eines Produktionsstandorts werden häufig vor der eigentlichen Investitionsentscheidung gestellt. Ausgehend von der ersten Vision rücken daher verstärkt grundlegende Fragen zur strategischen Ausrichtung und Zukunftsfähigkeit von Produktionsstrukturen in den Fokus. Wie KHS diesen ganzheitlichen Ansatz weiterentwickeln will, zeigt das Unternehmen in Nürnberg.

Verlässlicher Service und smarte Assistenz

Damit Investitionen über die gesamte Betriebsdauer rentabel und flexibel bleiben, setzt KHS auf ein lückenloses Service-Ökosystem. Das Angebot umfasst

unter anderem vorausschauende Wartung, Modernisierungen und digitale Anwendungen für den Produktionsalltag.

Ein Beispiel ist der weiterentwickelte [KHS ConnectApp Guide](#): Integrierte Stücklisten stellen Teileinformationen direkt an der Linie bereit, während sich dynamische Aufgaben an der tatsächlichen Anlagennutzung orientieren. Das erleichtert die Planung und unterstützt einen standardisierten Anlagenbetrieb.

„Eine flexible Produktion braucht Technik, die sich an neue Anforderungen anpassen lässt, und Service, der mitdenkt“, betont Wetzel. „Deshalb begleiten wir unseren Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Linien hinweg. So schaffen wir die Voraussetzungen für dauerhaft hohe Verfügbarkeit, wirtschaftlichen Betrieb und die notwendige Flexibilität für künftige Marktanforderungen.“

Die KHS Gruppe präsentiert ihre Lösungen auf der BrauBeviale vom 10. bis zum 12. November in Halle 8 des Messezentrums Nürnberg.

Weitere Informationen unter:

<https://www.khs.com/unternehmen/aktuelles/pressemitteilungen>

Um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen, abonnieren Sie auch unseren Newsletter unter: <https://www.khs.com/unternehmen/aktuelles/webmagazin-khs-competence>

Bilder und Bildunterzeilen

(Quellen: Frank Reinhold und Christian Sperling)

Bilderdownload: <https://KHS.dphoto.com/album/o1euigug>

Bildunterzeilen:

Tobias Wetzel (Quelle: Frank Reinhold)

„KHS steht seinen Kunden weltweit und über den gesamten Lebenszyklus ihrer Linie zur Seite. So schaffen wir die Voraussetzungen für dauerhaft hohe Verfügbarkeit, wirtschaftlichen Betrieb und die notwendige Flexibilität für künftige Marktanforderungen“, sagt Tobias Wetzel, Geschäftsführer Sales and Service bei KHS.

Innoclean Cascade-D (Quelle: Christian Sperling)

Die Flaschenreinigungsmaschine Innoclean Cascade-D wurde als neue Doppelend-Generation mit Fokus auf Ressourceneffizienz entwickelt.

SmartCan Eco by KHS/Ferrum (Quelle: Frank Reinhold)

In diesem Füller-Verschleißer-Block bündeln KHS und der langjährige Partner Ferrum Packaging AG ihre Expertise für Höchstleistungen von bis zu 136.000 Dosen pro Stunde.

KHS ConnectApp Guide (Quelle: Frank Reinhold)

Integrierte Stücklisten stellen Teileinformationen direkt an der Linie bereit, während sich dynamische Aufgaben an der tatsächlichen Anlagennutzung orientieren.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und Liquid Food. Zur Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft (KHS GmbH) diverse ausländische Tochtergesellschaften mit Produktionsstandorten in Ahmedabad (Indien), Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Kunshan (China). Hinzu kommen zahlreiche internationale Verkaufs- und Servicebüros. Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und Hamburg stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2025 realisierte die Gruppe mit 5.769 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,649 Milliarden Euro.

PR-Kontakt

Alisa Altmann
PR-Beraterin
Sputnik GmbH
Tel: +49 2 51 / 62 55 61-23
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
E-Mail: altrock@sputnik-agentur.de
Internet: <https://www.sputnik-agentur.de>

Media-Kontakt

Eileen Rossmann
Teamleitung Mediaplanung
mmb mediaagentur gmbh
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 7 11 / 2 68 77-699
E-Mail: eileen.rossmann@mmb-media.de
Internet: <https://mmb-media.de>